

Carl G. Hempel

Grundzüge der Begriffsbildung in der empirischen Wissenschaft

Bertelsmann Universitätsverlag

Inhalt

Programm der Herausgeber	7
Vorwort zur deutschen Ausgabe (1973)	9
Vorbemerkung des Übersetzers	11
<i>I. Grundelemente der Definition</i>	13
1. Einleitung	13
2. Über Nominaldefinitionen	14
3. Über „Real“-Definitionen	17
4. Nominaldefinitionen in theoretischen Systemen	23
<i>II. Methoden der Begriffsbildung in der Wissenschaft</i>	28
5. Das Vokabular der Wissenschaft: Technische Terme und Beobachtungsterme	28
6. Definition vs. Reduktion auf eine Erfahrungsbasis	30
7. Theoretische Konstrukte und ihre Interpretation	35
8. Empirische und systematische Bedeutung wissenschaftlicher Terme – Bemerkung zum Operationalismus	42
<i>III. Einige Grundtypen der Begriffsbildung in der Wissenschaft</i>	51
9. Klassifikation	51
10. Klassifikatorische vs. komparative und quantitative Begriffe	54
11. Komparative Begriffe und nichtmetrische Ordnungen	57
12. Fundamentale Metrisierung	60
13. Abgeleitete Metrisierung	65
14. Additivität und Extensivität	69
<i>IV. Theoretische Begriffe und Theoriewandel: ein Nachwort (1974)</i>	72
15. Das „Bedeutungsproblem“ für theoretische Terme	72
16. Interpretation: Grundlage und Form	74
17. Interpretativsysteme: erkenntnistheoretischer Status	78
18. „Implizite Definition“ theoretischer Terme	81

19. Theoriewandel und „Inkommensurabilität”	83
20. Theorien ohne bedeutungsbestimmende Sätze.....	87
Anmerkungen	90
Bibliographie	99